

05.03.2008

Karnevalistischer Tanz: Toller Erfolg für die Narrengesellschaft bei den Deutschen Meisterschaften in Mannheim

Strumpfkäppli sind Vizemeister

LAUDA. Aus ganz Deutschland traten die besten Tänzerinnen und Tänzer im karnevalistischen Tanzsport bei den 37. Deutschen Meisterschaften in Mannheim an - darunter konnte sich auch die Narrengesellschaft Strumpfkapp Ahoi messen.

In der Altersklasse Jugend traten die Strumpfkäppli unter der Leitung von Esther Bittner, Corinna Hahn und Uschi Zenkert mit ihrem Schautanz „Licht aus, Spot an - jetzt sind wir dran“ an. Die mit dem Süddeutschen Vizemeistertitel angereiste „Mäuseschar“ begeisterte die gigantische SAP-Arena mit ihren unzähligen Besuchern. Mit der perfekt einstudierten und spektakulären Choreographie tanzten die 23 Mädels zu der ausgefallenen und gut gewählten Musik. Nach dem gekonnten Auftritt der Pariser Mäuse tobte die Menge und bei der Wertungsvorlesung waren nicht nur die Mädchen selbst, sondern auch die „Mäuseeltern“ und viele NG-Fans hellauf begeistert und fasziniert.

Für ihre souveränen Ausführungen, der Schritt und- Bewegungsvielfalt, die bunt lustigen Kostümierungen und ihre Ausstrahlung wurden sie letztendlich mit 460 Punkten belohnt - ihrer bisherigen Höchstwertung. Die Strumpfkäppli konnten sich gegen Deutschlands beste Schautänze durchsetzen und wurden zum deutschen Vizemeister 2008 gekürt.

Die Leistung der Mädchen, die sich dieses Jahr erstmals auf den Süddeutschen Meisterschaften für das Finale qualifiziert hatten und sich dann den Deutschen Vizemeistertitel erlangten, muss hoch anerkannt werden. Am frühen Abend konnte dann auch die Blau-Weiß- Garde ihr Talent und Können unter Beweis stellen.

Der Ameisenhaufen hatte sich eine Woche zuvor auf den Süddeutschen Meisterschaften in Hof mit seinem Schautanz „Ein Haufen unter die Lupe genommen“ mit einer herausragenden Punktegesamtzahl in einem sehr stark ausgeprägten Disziplinfeld qualifiziert. Als sie mit der unbeliebten Startnummer eins als erster Schautanz in der Altersklasse Junioren in den Ring stiegen, erhielten sie schon beim Aufmarsch von allen Seiten tobenden Applaus.

Der Tanz, der die verschiedenen Altersklassen in einem Ameisenhaufen genau unter die Lupe nimmt, überzeugte die Juroren mit der ausgeführten Eleganz, der souveränen Ausführung der teils sehr schwierigen Tanzschritte und der faszinierenden und ausdrucksvollen Mimik der Tänzer.

Besonders mitreißend war die „Disco-Ameise“, die mit dem Lied „everybody dance now“ die Zuschauer zum Mitwippen animierte. Bei der Punktevergabe fieberten dann die Fans auf den Tribünen mit den Mädels mit. Die Ameisentrainerinnen Nicole Richter und Caroline Stephan und die 20 Mädchen durften sich über stolze 443 Punkte und einen gut verdienten achten Platz beim Finale freuen.

Sie haben sich bis an die Spitze der Besten getanzt und ließen sich nicht von ihrer Platzierung verdrängen, die sie schon bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften in Erfurt errungen hatten. Da die Konkurrenz bekannterweise aber nicht schläft und es dieses Jahr viele ausgefallene Schautänze zu bewundern gab, können die Mädels stolz auf sich sein, soweit vorne im Feld dabei zu sein.

Besonders erfreulich war für alle, dass sowohl der deutsche Vizemeister als auch der deutsche Meister im Schautanz Jugend und viele andere sehr gute Platzierungen in den unterschiedlichen Disziplinen aus Lauda stammen. Das schöne Städtchen an der Tauber ist spätestens jetzt für seine grandiosen Schautänze deutschlandweit bekannt. Es wurde schon als die „geheime Hochburg des Schautanzes“ vorgestellt.

Catherine Dürr

Glückwünsche des Landrats

- Landrat Reinhard Frank hat dem Karnevalistischen Tanzsportclub Lauda (KTSC) und der Narrengesellschaft Strumpfkapp Ahoi Lauda (NG) zum hervorragenden Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften im Karnevalistischen Tanzsport in Mannheim gratuliert.
- Neben weiteren vorderen Plätzen in den unterschiedlichen Kategorien hatten die beiden Laudaer Vereine im Schautanz der Jugend die ersten beiden Plätze belegt: Der KTSC wurde Meister mit seinem Tanz zum Thema „Klimawandel“, die NG Vizemeister mit dem Motto „Licht aus, Spot an - jetzt sind wir dran“.
- Landrat Frank erklärt, dass die Aktiven, ihre Trainerinnen, die Betreuer und die gesamten Vereinstams höchste Anerkennung verdient hätten.

- Die beiden Vereine seien sportliche Aushängeschilder und sympathische Botschafter der Region. „Besonders beeindruckt hat mich, dass aus einem Ort mit dem KTSC und der Narrengesellschaft Strumpfkapp Ahoi gleich zwei Vereine kommen, die bundesdeutsche Spitzenklasse aufweisen und damit Lauda zur ‚heimlichen Hauptstadt‘ des karnevalistischen Tanzsports machen.“

Ira